



BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

XXII. GP.-NR

960 /AB

2003 -12- 22

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

zu 922 J

GZ: 10.001/307-4/2003

Wien, - 5. DEZ. 2003

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 922/J der Abgeordneten Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und Kollegen betreffend Leistungen meines Ressorts für das Bundesland Kärnten** wie folgt:

Zu Ihrer Anfrage ist vorab anzumerken, dass in vielen Bereichen, wie etwa im Bereich der gesetzlichen Sozialversicherung oder des Konsumentenschutzes, eine Gliederung nach regionalen Aspekten nicht möglich ist. Andere Leistungen - etwa nach dem Opferfürsorgegesetz, dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz und dem Kleinrentnergesetz oder Leistungen wie Mutter-Kind-Pass, Unterhaltsvorschüsse, Teilzeitbeihilfersatz und Wiedereinstellungsbeihilfen - könnten ebenfalls nur bundesweit dargestellt werden.

Folgende Leistungen können jedoch für das Bundesland ziffernmäßig ausgewiesen werden und stellen somit einen Teilaspekt der Leistungen meines Ressorts für das Bundesland Kärnten dar (Angemerkt wird dabei, dass die Gebarungsdaten für das Rechnungsjahr 2003 noch nicht vollständig vorliegen und daher auch nicht abgebildet werden können):

Art der Leistung	in Mio. Euro		
	2000	2001	2002
Leistungen nach dem Bundespflegegeldgesetz an PflegegeldbezieherInnen mit Wohnsitz im Land Kärnten (gerundet)	131,2	136,6	141,9
Leistungen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz (Ausgleichstaxfonds)	6,641	6,298	6,581
Leistungen nach dem Bundesbehindertengesetz (Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung)	0,469	1,118	2,619

<u>Leistungen nach dem Kriegsoffer- und Behindertenfondsgesetz</u>	0,000	0,010	0,027
<u>Leistungen aus der Beschäftigungs-offensive für Menschen mit Behinderungen (Behindertenmilliarde)</u>	-	4,982	4,824
<u>Leistungen nach dem Kriegsoffer-versorgungs- und Heeresversor-gungsgesetz</u>	28,380	26,946	25,188
<u>Leistungen nach dem Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen</u>	0,109	0,104	0,120
<u>Entschädigungen nach dem Impfscha-dengesetz</u>	0,206	0,143	0,177
<u>Leistungen aus Mitteln des Ausgleichs-fonds für Familienbeihilfen</u>	215,573	215,877	256,046

Bei den Ermessensförderungen für Jugend-, Familien- und SeniorInnenorganisationen ist eine Gliederung nach regionalen Aspekten nicht möglich, da der Bund vor allem „Bundesorganisationen“ fördert, welche wiederum teilweise – je nach Bundesorganisation verschieden – Teile der Förderungen an ihre Landesorganisationen weitergeben.

Nachstehende Förderungsdaten können jedoch, da sie projektorientiert sind, regional ziffernmäßig ausgewiesen werden. Ich kann Ihnen daher einen Teilaspekt der Leistungen meines Ressorts für das Bundesland Kärnten darstellen:

Mit dem Landesjugendreferat Kärnten wurden von meinem Ressort viele gemeinsame Veranstaltungen wie etwa die „Alpen-Adria-Jugendschachgala“, der „Bundes-Jugendredewettbewerb“ oder das „Bundes-Jugendsingen“, samt den vorangehenden Landesbewerben, wie mit jedem anderen Landesjugendreferat durchgeführt.

Im Bereich der „Allgemeinen Fürsorge“ wurde im Jahr 2002 eine Förderung in der Höhe von 7.700 Euro für überregionale Projekte auf dem Gebiet der Behindertenhilfe und Pflegevorsorge (Durchführung von Seminaren und Erstellung einer Homepage) gewährt, die in Kärnten von einem Verein der freien Wohlfahrtspflege durchgeführt worden sind.

Weitere Leistungen für Kärnten sind:

	2000	2001	2002
<u>ausgestellte Behindertenpässe</u>	1.343	1.472	1.463
<u>ausgegebene Gratis-Autobahnvignetten</u>	1.956	2.299	2.500
<u>vom Mobilen Beratungsdienst für Kinder und Jugendliche betreute Personen in Kärnten</u>	152	170	190

Forschungszentrum für Gebärdensprache und Hörgeschädigtenkommunikation an der Universität Klagenfurt

Kofinanzierung für das Projekt „Internet as a potential source of new employment possibilities for the deaf“ im Rahmen des EU-Bildungsprogramms LEONARDO (EU-Anteil rund 71%):

Das Forschungszentrum für Gebärdensprache und Hörgeschädigtenkommunikation ist auf Basis eines Senatsbeschlusses im Jahr 1996 an der Universität Klagenfurt eingerichtet worden. Das Forschungszentrum leistet Grundlagenforschung im Bereich der Gebärdensprache und Entwicklungsarbeit zur Integration gehörloser oder hörgeschädigter Menschen in den weiterführenden Bildungsprozess sowie in eine adäquate berufliche Tätigkeit.

Ziel des Projektes (Laufzeit bis Frühjahr 2004) ist die Entwicklung gehörlosen- bzw. hörbehindertenspezifischer Materialien und Lehrprogramme in den Bereichen Computer und Internet, in englischer Sprache unter besonderer Berücksichtigung des Internets, in Webseitenerstellung, Typographie, etc.

Leistungen (BMSG): 27.106,97 Euro (ausgezahlt: Dezember 2001).

Für Kärntner Unternehmen wurden für Familienkompetenzen 26 Zertifikate vergeben:

Familienkompetenzen „Schlüssel für mehr Erfolg im Beruf“

(Pilotphase) 2000 und 2001	20	Zertifikate
im Jahre 2002	5	Zertifikate
im Jahre 2003	1	Zertifikat

Im Bereich Familie und Beruf hat es 7 Kärntner Unternehmen gegeben:

Audit FAMILIE & BERUF (auditierte Unternehmen)

im Jahre 2000	0	auditierte Unternehmen
im Jahre 2001	1	auditiertes Unternehmen
im Jahre 2002	3	auditierte Unternehmen
im Jahre 2003	3	auditierte Unternehmen.

Beim Bundeswettbewerb wurden 6 Kärntner Unternehmen ausgezeichnet:

Bundeswettbewerb „Frauen- und familienfreundlichster Betrieb“ (Sieger)

im Jahre 2000	1	Sieger-Unternehmen
im Jahre 2001	1	Sieger-Unternehmen
im Jahre 2002	2	Sieger-Unternehmen
im Jahre 2003	2	Sieger-Unternehmen

Abschließend darf ich bemerken, dass die Mehrzahl der dargestellten Leistungen für das Bundesland Kärnten in den Jahren 2000 - 2002 (2003 ist zahlenmäßig noch nicht verfügbar) gestiegen sind.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bundesminister:

